



Capreno (+ Mero®)

HERBIZID 

Nimmt dem Unkraut den Wind aus den Segeln.

Freiheit für den Mais: Capreno (+ Mero).

Capreno – das ist der 360°-Schutz, gegen den fast kein (Un)Kraut gewachsen ist. Terbuthylazinfrei und praktisch überall einsetzbar.



KURZCHARAKTERISTIK:

Terbuthylazinfreies, breit wirksames Herbizid mit Blatt- und unterstützender Bodenwirkung im Kombipack mit Mero.

PFL.REG.NR.

3683

WIRKSTOFFE:

Tembotrione, Thiencarbazon, Isoxadifen

WIRKUNGSWEISE (HRAC):

Gruppe F2, B

FORMULIERUNG:

Flüssig als Suspensionskonzentrat

AUFWANDMENGE:

0,29 l/ha + Mero 2 l/ha

ZEITPUNKT:

Wenn Unkräuter und Ungräser überwiegend aufgelaufen sind

GEWÄSSERABSTAND:

5/1/1/1 m

GEBINDE:

0,75 l Capreno + 2 x 3 l Mero. Eine Packung reicht für 2,6 ha. Restliches Mero kann auch für andere Anwendungsmöglichkeiten verwertet werden.



Die Wirkung.

Capreno (+Mero) erfasst wichtige Standardunkräuter wie Hirsen, Amarant, Melde, Franzosenkraut und viele mehr. Besonders hervorzuheben ist die starke Wirkung gegen Glattblättrige Hirse, Zauwinde und Knötericharten. Capreno (+Mero) wird eingesetzt, wenn die Unkräuter überwiegend aufgelaufen sind. Dabei werden aufgelaufene Unkräuter über die Blattwirkung erfasst, und das weitere Auflaufen von Unkräutern wird über einen begrenzten Zeitraum verhindert. Die beste Wirkung wird auf kleine und im Wachstum befindliche Unkräuter erzielt. Für die Bodenwirkung ist ein feinkrümeliges Saatbett erforderlich. Nach Regenfällen sollte mit der Anwendung 2 bis 3 Tage zugewartet werden. Zur Anwendung bzw. in den Tagen danach sollte sich der Mais in keiner Stresssituation befinden. So kann eine gute Maisverträglichkeit gesichert werden.

Die Effekte.

Die Symptome nach der Anwendung zeigen sich durch einen raschen Wachstumsstopp innerhalb von 1 bis 3 Tagen. In weiterer Folge verfärben sich innerhalb von 7 bis 14 Tagen die Unkräuter gelblich bzw. rötlich und sterben in weiterer Folge langsam ab. Die beiden sich überlappenden Wirkungsspektren unterstützen ein vorbeugendes Resistenzmanagement.

Die Vorteile.

Das wohl breitest wirksame Herbizid ohne den Wirkstoff Terbuthylazin. Siehe Seite 57.

Der Nutzen.

Capreno (+Mero) bekämpft ein breites Spektrum von Unkräutern und schafft dem Mais ideale Wachstumsbedingungen.

TIPP FÜR EINE STARKE BODENWIRKUNG:


Zu Capreno (+ Mero) kann das Herbizid Spectrum zugemischt werden. Die terbuthylazinfreie Tankmischung verfügt dann über eine starke Bodenwirkung gegen Hirse-Arten. Dies ist dann sinnvoll, wenn noch ein erheblicher Auflauf von Hirse-Arten nach der Spritzung erwartet wird.


Praxisempfehlung: 0,25 l/ha Capreno + 2 l/ha Mero + 0,8–1 l/ha Spectrum.



Das Wirkungsspektrum unserer Maisherbizide.

Produkt	ADENGO <i>terbuthylazinfrei</i>	LAUDIS + ASPECT PRO	LAUDIS + ASPECT PRO + MONSOON	LAUDIS PLUS	MAISTER POWER <i>terbuthylazinfrei</i>	LAUDIS <i>terbuthylazinfrei</i>	CAPRENO (+ MERO) <i>terbuthylazinfrei</i>	CAPRENO + ASPECT PRO
Aufwand- menge/ha	0,44 l	1,5 l + 1,5 l	1,5 l + 1,5 l + 1,5 l	1,5 l + 1,7 l Laudis + 0,9 l - 1 l Aspect Pro	1,5 l oder Splitting 2 x 0,75 l	2 l - 2,25 l	0,29 l Capreno + 2 l Mero	0,25 l Capreno + 1,5-2 l Mero + 1 l Aspect Pro
Anwendungs- zeit	Vorauflauf bis 3 Blätter	bis 6 Blätter	bis 6 Blätter	bis 6 Blätter	bis 8 Blätter	bis 8 Blätter	bis 6 Blätter BBCH 12-16	bis 6 Blätter BBCH 12-16
Gewässer- abstand	5/5/1/1 m	10/5/3/1 m	10/5/5/1 m	10/5/3/1 m	1,5 l/ha: 30/15/10/5 m 0,75 l/ha: 10/5/5/5 m	5/3/3/1 m	5/1/1/1 m	Capreno: 5/1/1/1 m Aspect: 10/5/3/1 m
Ackerdistel		4	4	4	1	4	1	1
Ackerwinde		+ Mais- Banvel WG	+ Mais- Banvel WG	+ Mais- Banvel WG	+ Mais- Banvel WG	+ Mais- Banvel WG	1	1
Zaunwinde		+ Mais- Banvel WG	+ Mais- Banvel WG	+ Mais- Banvel WG	1	+ Mais- Banvel WG	1	1
Amarant								
Ambrosie								
Ampfer		6	6	6				
Ehrenpreis					5	+ Buctril		
Franzosenkraut								
Hohlzahn								
Huflattich								
Kamille						+ Buctril		
Klettenlabkraut								
Vogelknöterich								
Windenknöterich						+ Buctril		
Pfirsichbl. Knöterich								
Flohknöterich								
Melde/Gänsefuß								
Ackerminze								
S. Nachtschatten								
Raps/A-Senf/Hederich								
Schönmalve								
Sonnenblume								
Vogelmiere								
Zweizahn								
Borstenhirse								
Fingerhirse				2				2
Hühnerhirse								
Glattblättrige Hirse								
Wilde Kulturhirse								
Johnsongras			3		3			
Flughafner	1	5		5		5		2
Quecke			3		3			
Ausfallgetreide								

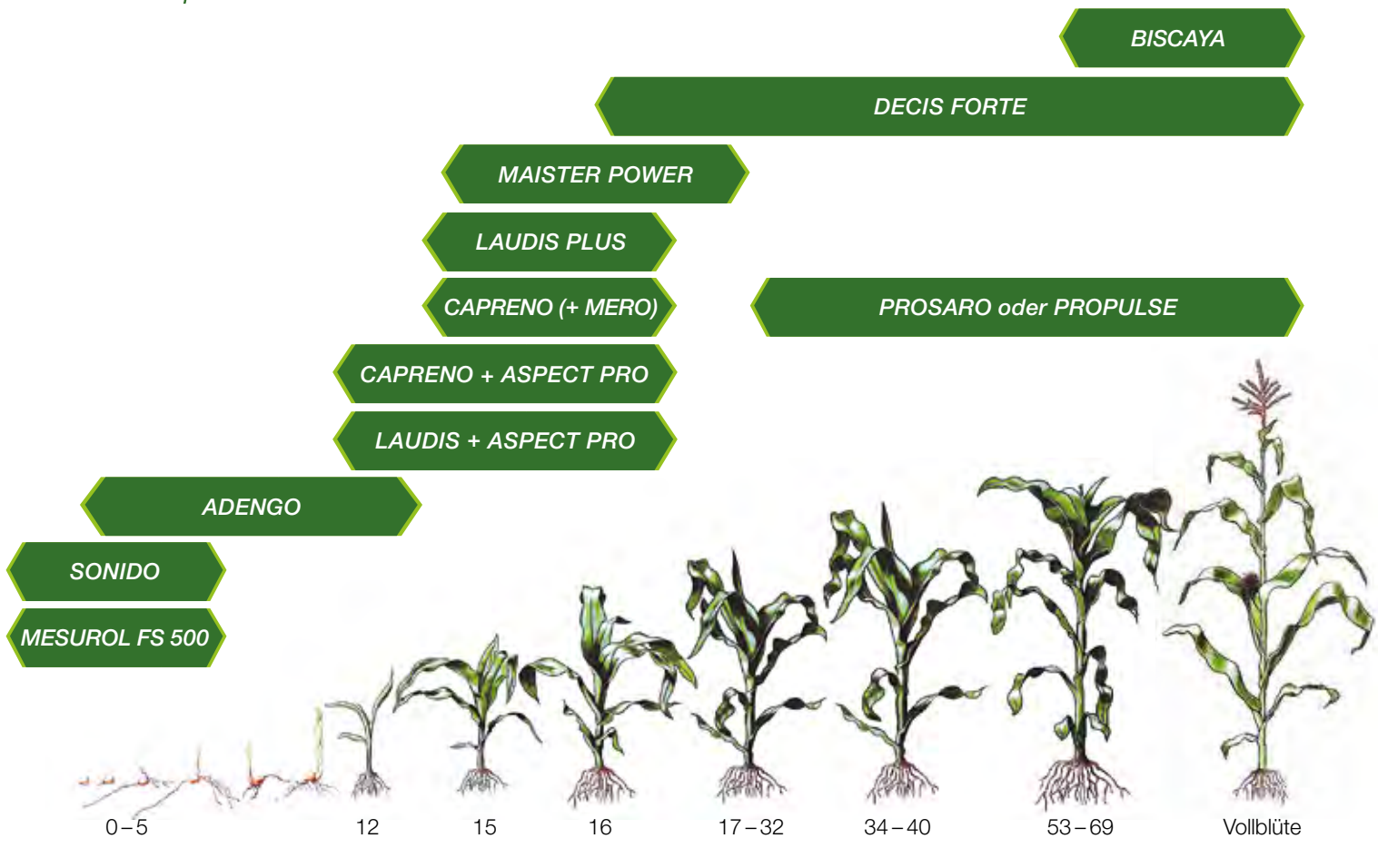
Sehr gute Wirkung: 

Gute Wirkung: 

Schwache Wirkung: 

- 1) Aufgelaufene Pflanzen
- 2) 2-3 Blatt
- 3) 4-7 Blatt
- 4) bis 10 cm Wuchshöhe
- 5) bis 4 Blätter
- 6) Aus Samen aufgelaufen

Kompetenz im Mais 2019.



Unkrautbekämpfung in Wasserschutz- und Schongebieten.

In Wasserschutz- und Schongebieten darf in ganz Österreich Terbutylazin nicht mehr eingesetzt werden. In Oberösterreich gilt diese Einschränkung als einziges Bundesland auch für die ÖPUL-Maßnahme des „Vorbeugenden Gewässerschutzes“. Für Maisfelder in diesen Gebieten empfehlen wir folgende Lösungen:

VORAUFLAUF

bis zum 3-Blattstadium des Maises

Adengo

FRÜHER NACHAUFLAUF

Laudis in Splittinganwendung

oder

Laudis, Capreno bzw. MaisTer Power
in Tankmischung mit Spectrum

NACHAUFLAUF

Unkräuter überwiegend aufgelaufen

MaisTer Power
Capreno (+ Mero)
Laudis

Im Durchschnitt geben
die Österreicher nur rund
12% ihres Einkommens
für Lebensmittel und
alkoholfreie Getränke aus.

